

Versetzung Lehramt Bayern - Wartezeit

Beitrag von „Ketfesem“ vom 30. März 2017 08:22

Hallo,

ich wohne in Mittelfranken und kam bereits zum Ref nach Oberbayern, so ich dann jedes Jahr (also nach dem 2. Examen) einen Versetzungsantrag gestellt habe, der drei Jahre lang immer abgelehnt wurde. Man hat mir/uns immer wieder gesagt, ohne Kind ist es hoffnungslos. (Zu dem Zeitpunkt war ich bereits verheiratet und mein Mann eine feste Stelle hier. Auch ein Eigenheim wurde nicht berücksichtigt.)

Danach wurde ich schwanger und habe es nach der Elternzeit wieder versucht. Sogar mit kleinem Kind wurde mir gesagt, dass eine Versetzung nicht sicher sei. Erst Mitte August, also ca. drei Wochen vor Schuljahresbeginn, habe ich dann erfahren, dass ich tatsächlich versetzt wurde.

Eine Freundin von mir ist ledig und ohne Kinder - sie versucht seit mittlerweile 13 Jahren, sich nach Mittelfranken versetzen zu lassen. Es ist vermutlich aussichtslos, zumindest wurde es ihr von oberer Stelle so gesagt. Sie soll sich gar keine Hoffnungen machen...

Meine Erfahrungen beziehen sich zwar auf das Grundschullehramt, aber ich glaube nicht, dass es bei Mittelschule sehr viel anders ist...